

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 1 (1905-1906)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

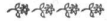
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

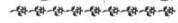
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

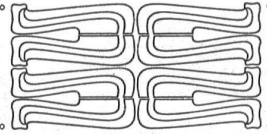
INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

Zeitschrift der «Schweizer.
Vereinigung für Heimat-
schutz»  

HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue pour
la conservation de la Suisse
pittoresque»  

Die Zeitschrift „Heimatschutz“ erscheint regelmässig
Mitte jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die
4-gespaltene Nonpareille-Zeile 30 Rappen, bei Wieder-
holungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung,
Druck und Verlag A. Benteli, Bern. 



Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse
pittoresque“ paraît régulièrement au milieu de chaque
mois. Prix d'insertion: 30 cts. la ligne nonpareille de
4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir.
Régie des annonces et édition Impr. A. Benteli, Berne.

Heft 8 • 1. Dezember • 1906

BERN

HOTEL GARNI BUBENBERG BEIM BAHNHOF

Lift. Elektrisches Licht. Zentralheizung. Ganz neu eingerichtet. Zimmer von Fr. 2.50 an.

Im Parterre grösstes und elegantestes Café-Restaurant Berns

(D 4)

E. Forster-Nydegger.

Gravier- und Prägeanstalt P. Rössler, Bern

Medaillen Wal gasse 4 Abzeichen
 Bier- und Kontrollmarken. 

SEIDENSTOFF - FABRIK - UNION ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

liefern neueste SEIDENSTOFFE jeder Art franko. —
Reichhaltige Musterkollektion umgehend. — Kataloge von
Stickerei-Blousen und -Roben

D 25

Elektr. Lichtpausanstalt Alf. Baehler, Zeichner, Basel · Gasstrasse 33 Billigste Bezugsquelle bei wirklich
fotografieren auch über Nacht  Nach auswärts postwendend  2,65 m lang x 1,20 m breit an einem Stück  Positiv Fr. 1.75 bis 2.50;
negativ Fr. 1.50 bis 2. — per m²  Bei Bestellungen von 50 m² 25 Cts. Rabatt per m²  Muster umgehend  D 58

Widemanns Handels-Schule

gegründet 1876

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen
Kursen. Gründlicher Unterricht in allen Handelsfächern
und den modernen Sprachen. D 57

Die Schüleraufnahme findet das ganze Jahr hindurch, namentlich
aber im April und Oktober statt.

Prospectus gratis und franko.

Ausgezeichnete Referenzen.

Basel
Kohlenberg
13

Centralheizungsfabrik

Bern, A.-G.

vormals J. RUEF

Fabrik: STATION OSTERMUNDIGEN

empfehlte sich zur
Erstellung von
Zentralheizungen
aller Systeme;
Wäschereien,
Tröcknereien, Bade-
Einrichtungen

empfehlte sich zur
Erstellung von
Desinfektions-
Apparaten, (D 23)
Giesserei, Kupfer-
und Kessel-
schmiedearbeiten

Die Zeitschriftenschau beginnt auf Seite 2
des Inseraten-Anhangs.
La revue des publications commence à la
deuxième page de l'annexe de la publicité.

ZEITSCHRIFTEN- SCHAU

Hans Thomas Waldpredigt. In einer Sitzung der Ersten badischen Kammer hatte der Berichterstatter über das Budget des Finanzministeriums (Forst- und Domänenverwaltung), Dr. Freiherr von Stotzingen, nachdem er den durch die Forstverwaltung ausgeübten Vogelschutz anerkannt hatte, die Anregung der Kommission vorgetragen, dass auch alle Privatjagden Schussgelder für Erlegung von Raubvögeln zahlen mögen. Sodann fuhr er zu Hans Thoma gewendet fort: „Ueber das jetzt so moderne Thema der Waldschönheitspflege erlassen Sie mir zu sprechen, vielleicht geschieht dies von berufener Seite. Mir scheint der Wald eine künstliche Schönheitspflege nicht zu ertragen und je natürlicher, je unberührter desto schöner.“ Daraufhin meldete sich Thoma zum Wort und führte nach der badischen Presse u. a. folgendes aus:

„Seit ich die Ehre habe, Mitglied dieses hohen Hauses zu sein, habe ich manchmal darüber nachgedacht, was wohl die Kunst im Staatshaushalt für eine Aufgabe haben könne, und wie sie hier auch ihr Scherflein beitragen könne zum guten Gedeihen des allgemeinen. Es ist gar nicht leicht, dies zu finden, und ich weiss ja, wie es sich im Staatshaushalt um sachliche, nüchterne Erwägungen handelt, und so ist es schwer für die Kunst, die sich doch ganz auf einer Gefühlswelt, auf einer Vorstellungswelt aufbaut, hier eine Verbindungsbrücke zu finden.“

Die Kunst dürfte im Staate berufen sein zum Schutze für die vorhandenen Schönheiten unseres Landes wie auch zur Mehrung derselben, indem sie Natur- und Kunstdenkmäler in ihrem Bestande zu erhalten sucht, - dass sie auf das Schöne hinweist und es nicht geschädigt wissen will, wo dies nicht durch eine Notwendigkeit bedingt ist; — in solchen Dingen darf auch die Kunst mitreden.“

Da jetzt von dem Walde die Rede ist und dabei auch seiner Schönheit gedacht worden ist, so will ich gerne feststellen, dass zwischen Forstbeamten und Künstlern von jeher das beste Einvernehmen herrscht. — Der Künstler wird als das konservativere Element über das, was am Walde schön ist, wohl manchmal in Meinungsverschiedenheit mit dem Forstmann geraten — aber das schadet nichts; beide sind grosse Naturfreunde und die Verständigung ist auf diesem grossen Boden dann wieder leicht.

Der Wald war für uns Deutsche von jeher auch ein ideales Gut, und wie viel geheimnisvoll schöne Poesie entströmt ihm! Unsere Voreltern haben einst in den Urwäldern gewohnt — daher sitzt uns Deutschen die Liebe zum Walde tief in der Seele. Dass er einträglich ist, eine „melkende Kuh“, das ist ja um so besser — aber es soll nicht der einzige Standpunkt sein, den wir diesem Nationalgut gegenüber einnehmen; er sei eine Stätte des Genusses, der Erholung für jung und alt.

Sodann möchte ich noch etwas vorbringen; ich fühle mich sozusagen auch als Anwalt unserer Waldekünstler, der Singvögel, die nicht nur poetisch schwärmen und musizieren, sondern auch gegen das schädliche Gewürm in Wald und



Kuoni & Co., Chur Baugeschäft und
Chaletfabrik

Spezialität dekorativer Holzbauten

Kataloge und Prospekt franko

D 31

Englische und schottische
Nouveautés

J. DIEBOLD Fils
Tailleurs
Bahnhofstr. 82, ZÜRICH

Jagd- und Sport-Anzüge

Breeches — Livrée
Offiziers-Uniformen

2 goldene Medaillen
und Ehrendiplom



D 82

H. J. Lips Wwe, Zürich I Löwenstrasse =
Möbelfabrik * Tapiserie Gerbergasse 7/9

Reichhaltige Ausstellung modernster Musterzimmer in allen
Preistagen. — Telefon: Zürich 5990 • Altstetten 5991
Zweiggeschäft in Altstetten — Badenerstrasse 493 — Zum Mon Bijou
... Ehrendiplom Zürich 1894 ...

D 74

Sans Rival

ist der vorteilhafteste Stiefel für Herren und Damen,
verblüffend durch Gediegenheit und Billigkeit. In
den verschiedensten Ausführungen auf Lager zum
Einheitspreis von Fr. 19.— im Alleinverkauf bei

F. Beurer, zum Hans Sachs, Zürich,
20 Theaterstrasse 20.

D 73

Ihr Mütter!

Duldet nicht, dass
eure Kinder den
schädlichen Kaffee
trinken,
sondern gebt ihnen
zum Frühstück
den nahrhaften und
wohlschmeckenden

GALACTINA
Hafer-Milch-Cacao

D 18

Luzern, Musegg 35

„Sonnengarten“

Sanatorium für Nervenlei-
dende u. Erholungsbedürftige

Prospekte durch die
D 116 leitende Ärztin:
Med. pract. **Minna Bachmann**

ZWIEBACK



LECKERLI-BRETZEL

SINGER

MAISON FONDÉE EN 1858

Singer's D 59

Aleuronat-Biscuits
(Kraft-Eiweiss-Biscuits)

Bester Touristenproviant
Nährhafter wie Fleisch. 4 mal so
nährhaft wie gewöhnliche Biscuits
Wo unsere Spezialitäten nicht zu
finden, wende man sich direkt an die

Schweiz. Bretzel- und
Zwieback-Fabrik ::
Ch. Singer, Basel